

Fusionsprozess der Förderschulen läuft

Tag der offenen Tür zum Kennenlernen

KREIS SOEST ■ Aus vier mach eins: Ab dem kommenden Schuljahr ist die Clarenbachschule, Förderschule Lernen des Kreises Soest, die einzige Förderschule mit diesem Schwerpunkt im Westen des Kreises. Eltern und Erziehungsberechtigte aller Schulen sollen jetzt die Möglichkeit zum Kennenlernen haben.

Die Clarenbachschule lädt am Samstag, 25. April, von 10 bis 12 Uhr zum Tag der offenen Tür am Friedrich-Berttram-Weg 8 in Soest ein.

Schulleiterin Gudula Maria Schneider: „Es besteht die Gelegenheit, einen geführten Rundgang durch die Schule und über das Gelände zu machen. Alle Besucher haben Einblick in die Klassenräume, die Werkräume sowie Besprechung- und Differenzierungsräume. Kompetente Ansprechpartner stehen zur Verfügung“, lädt Schneider ein. „Schüler sorgen für Getränke und einen kleinen Imbiss, so dass Gelegenheit besteht, sich in netten Gesprächen auszutauschen.“



**Schulleiterin
Gudula Maria
Schneider.**

Derzeit laufen die Fusionsvorbereitungen auf Hochtouren. Die Schüler der Westerheideschule in Wickede und der Friedrich-Fröbel-Schule in

Werl machen sich allmählich auf den Weg nach Soest. Dort gehen sie ab Sommer zur Schule, weil ihre bisherigen Schulen dann schließen. Die Pestalozzische Schule in Soest nimmt keine neuen Kinder mehr auf und läuft aus. Alle neuen Schüler gehen zum Hauptstandort der Clarenbachschule.

Während sich also drei Schulen im Auflösungsprozess befinden, rüstet die Clarenbachschule auf.

Räume müssen vorbereitet sein, Tische und Stühle wieder hervorgeholt werden. Es müssen für alle genügend Klassen und ausreichend Lehrmaterial zur Verfügung stehen.